

Stadt Wien und Raiffeisen-Holding NÖ-Wien setzen starkes Finanzierungssignal für den Wirtschaftsstandort

Neues Finanzierungsinstrument „Wiener Wachstum“ für KMU startet mit 7 Millionen Euro

Die Stadt Wien und die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien starten ab Herbst mit „Wiener Wachstum“ ein neues Finanzierungsinstrument für wachsende Unternehmen. Die Initiative stärkt die Eigenkapitalbasis in entscheidenden Entwicklungsphasen und sichert damit Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze. Zum Start stehen sieben Millionen Euro für Zukunftsbranchen wie die Gesundheits- und Digitalwirtschaft bereit. Erste Finanzierungen sind ab 2027 vorgesehen. Die Mittel werden je zur Hälfte von der Wirtschaftsagentur Wien und der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien bereitgestellt. Die Wachstum Wien GmbH wird im Auftrag der Stadt von der Wirtschaftsagentur Wien gemeinsam mit der Raiffeisen-Holding operativ umgesetzt.

„Wien ist der Wirtschaftsmotor Österreichs. Die Bundeshauptstadt verzeichnet Rekordbeschäftigung, hat in den vergangenen Jahren als einziges Bundesland Wirtschaftswachstum verzeichnet und hat einen historischen Gründungsrekord. Wer in Wien ein Unternehmen gründet, kann sich sicher sein, dass man maßgeschneidert dabei unterstützt wird. Nun schaffen wir mit ‚Wiener Wachstum‘ ein völlig neues Finanzierungsinstrument, das die Gründerinnen und Gründer im nächsten Wachstumsschritt unterstützt. In dieser Phase ist es für Unternehmen oft schwierig, eine Finanzierung zu erhalten und die derzeitige geopolitische Lage vereinfacht diese Situation nicht. Gerade die Klein- und Mittelunternehmen sind wichtige Beschäftigungsmotoren in unserer Stadt, deshalb setzen wir alles daran, dass sie die nächsten Schritte in ihrer Heimatstadt setzen können. So sorgen wir für zusätzliche Beschäftigung und weiteres Wirtschaftswachstum in Wien“, so Bürgermeister Michael Ludwig.

„Unser Ziel ist klar: mehr Wachstum in Wien, mehr Arbeitsplätze und Wertschöpfung am Wirtschaftsstandort und mehr Unternehmen, die hierbleiben und hier erfolgreich skalieren. Mit Wiener Wachstum stärken wir das Wachstum unserer Unternehmen, ermöglichen neue Finanzierungen und schaffen einen nachhaltigen Finanzierungskreislauf. Wir setzen damit ein starkes Finanzierungssignal für den Standort und schließen gezielt diese Lücke. Wir stellen zum Start 7 Millionen Euro bereit, um wachstumsorientierte KMU rasch und flexibel zu unterstützen – dort, wo es um Internationalisierung, neue Technologien, zusätzliche Arbeitsplätze und den nächsten großen Entwicklungsschritt geht“, so Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

„Unser Anspruch ist es, als verlässlicher Partner an der Seite der Unternehmen zu stehen, ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten und sie langfristig auf ihrem Weg zu unterstützen. Als Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien verfolgen wir klar das Ziel, dort zu investieren, wo Zukunft entsteht. Genau deshalb ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und der Wirtschaftsagentur Wien für uns eine besonders wertvolle Möglichkeit KMUs bei ihren nächsten Wachstumsschritten zu unterstützen“, so Michael Höllerer, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien.

„Wiener Wachstum“ – Finanzierung und Zeitplan im Überblick

„Wiener Wachstum“ schließt eine kritische Eigenkapitallücke für etablierte KMU, die den nächsten Wachstumsschritt setzen wollen. Wachstumsorientierte Unternehmen können so Investitionen in neue Märkte, Technologie, Personal und Produktionskapazitäten schneller realisieren. Im Fokus stehen Wiens Zukunftsbranchen Gesundheitswirtschaft (Life Sciences, Medizintechnik, Pharma,

Diagnostik) und Digitalwirtschaft (etwa Software, KI, Quantentechnologien, Cybersecurity, IT-Dienstleistungen). Pro Finanzierungsrunde können Unternehmen 100.000 bis 500.000 Euro erhalten – flexibel strukturiert, um Eigenkapital zu stärken, zusätzliche Bankfinanzierungen zu ermöglichen und Wachstumsprojekte zügig umzusetzen. Im Unterschied zu einer klassischen Förderung wird die laut Vertrag jeweils festgesetzte Finanzierungssumme zur Gänze ausgezahlt und der Gewinn anteilmäßig wieder an „Wiener Wachstum“ zurückgezahlt. Durch diesen nachhaltigen Finanzierungskreislauf werden neue Finanzierungen ermöglicht.

Unterstützt werden unter anderem die Expansion in neue Märkte, Investitionen in Technologien und Innovationen, der Ausbau von Produktionskapazitäten sowie Betriebsübernahmen und Management-Buy-outs. Erfolgreiche Beteiligungen leisten Rückflüsse an „Wiener Wachstum“ und schaffen so einen nachhaltigen Finanzierungskreislauf. Die Wachstum Wien GmbH nimmt ab Herbst 2026 ihre Arbeit auf. Details zur Antragsstellung werden zeitnah bekannt gegeben.

Hintergrund: Wo setzt dieses neue Finanzierungsinstrument an?

Wien zählt zu den wirtschaftlich dynamischsten Städten Europas und verfügt über ein starkes Ökosystem für Innovation, Forschung und Unternehmensgründungen. Im letzten Jahr gab es mit fast 11.000 Neugründungen einen erneuten Rekord, in dem 2024 zum ersten Mal die Schallmauer von 10.000 Unternehmensneugründungen durchbrochen wurde.

Trotz dieses starken Umfelds zeigt sich eine strukturelle Herausforderung, die viele Innovationsstandorte betrifft: Unternehmen, die bereits erfolgreich gegründet wurden und wachsen möchten, stoßen in der Expansionsphase auf Finanzierungshürden. Gerade vor dem Sprung zum etablierten Unternehmen steigt der Kapitalbedarf deutlich. Investitionen in Personal, Internationalisierung, technologische Entwicklung oder Produktionskapazitäten erfordern eine stabile Eigenkapitalbasis. Fehlt diese, können Unternehmen notwendige Wachstumsschritte nicht umsetzen.

Mit „Wiener Wachstum“ schafft die Stadt Wien in Kooperation mit der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien jetzt ein neues Finanzierungsinstrument, das genau an dieser Stelle ansetzt und unterstützt gezielt jene Unternehmen, die ihre Marktposition ausbauen und neue Wachstumsschritte setzen möchten. Das Instrument trägt dazu bei, qualifizierte Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen, Innovation und Wertschöpfung am Standort zu halten, Unternehmensabwanderung ins Ausland zu verhindern, neue Unternehmen in Wien anzusiedeln und die internationale Wettbewerbsfähigkeit Wiens in Zukunftsbranchen zu stärken.

Warum der Fokus auf Gesundheits- und Digitalwirtschaft?

Die Gesundheitswirtschaft in Wien – also Unternehmen aus den Bereichen Life Sciences, Medizintechnik und Pharma – zählt zu den wichtigsten Innovationsbereichen der Stadt. Wien ist einer der führenden Life-Science-Standorte Europas und beherbergt mehr als die Hälfte der österreichischen Life-Science-Unternehmen. Rund 49.000 Wienerinnen und Wiener arbeiten in der Branche. Die Pharmaindustrie ist allein für mehr als ein Drittel der Warenexporte Wiens verantwortlich. Digitale Technologien sind ein zentraler Motor wirtschaftlicher Entwicklung. Unternehmen aus den Bereichen Softwareentwicklung, Quantentechnologie, IT-Dienstleistungen, Cybersecurity oder künstliche Intelligenz schaffen hochqualifizierte Arbeitsplätze in Wien und treiben Innovation in der Stadt voran. Die gezielte Unterstützung dieser Unternehmen trägt mit Großprojekten wie dem KI- und Life Science-Center sowie dem Quantenzentrum unterstützt die Stadt diese dynamische Entwicklung.

Über die Wirtschaftsagentur Wien

Die Wirtschaftsagentur Wien ist die Standortagentur der Stadt und gestaltet die wirtschaftliche Zukunft Wiens. Sie entwickelt Schwerpunktthemen, die die Transformation und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts nachhaltig sichern. Mit proaktiven Impulsen positioniert sie Wien sichtbar – lokal, national und international – und stärkt zukunftsweisende Entwicklungen, die Schaffung qualitätsvoller Arbeitsplätze sowie die Ansiedlung innovativer Unternehmen. Zusätzlich entwickelt und realisiert die Wirtschaftsagentur Wien maßgebliche Spezialimmobilienprojekte, die die Infrastruktur für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort weiter stärken. Dafür gestaltet die Wirtschaftsagentur passgenaue Angebote und Förderinstrumente und stellt für Industrie, Gewerbe und Life Sciences moderne Produktions- und Laborflächen bereit.

Über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist eine der größten privaten Beteiligungsholdings in Österreich und agiert aktiv, innovativ und mit strategischer Vorwärtsorientierung. Ihr Fokus liegt auf Beteiligungen in den Geschäftsfeldern Bank, Nahrungs- & Genussmittel, Medien, Infrastruktur sowie auf neuen Investitionen in Gesundheit, Energie und Unternehmertum & Regionale Verantwortung. Sie arbeitet an der Schaffung von Mehrwerten für ihre Mitglieder und gestaltet gemeinsam mit den Menschen die Zukunft der Region.

Alle Infos zeitnah finden man online unter: www.wirtschaftsagentur.at/wiener-wachstum
Presse-Fotos sind im Anschluss an den Termin unter presse.wien.gv.at abrufbar.

Rückfragehinweis:

Mario Dujakovic
Mediensprecher Bürgermeister Michael Ludwig
Telefon: +43 1 4000 81859
E-Mail: mario.dujakovic@wien.gv.at

Karin Jakubowicz
Mediensprecherin Vizebürgermeisterin Barbara Novak
Telefon: +43 1 4000 81218
E-Mail: karin.jakubowicz@wien.gv.at

Uschi Kainz
Kommunikation Wirtschaftsagentur Wien
Telefon: +43 699 14 08 65 83
E-Mail: kainz@wirtschaftsagentur.at
Web: www.wirtschaftsagentur.at

Rupert Reif
Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien / Leitung
Konzernkommunikation
Telefon: +43 1 211 36-2466
E-Mail: presse@raiffeisenbank.at
Web: www.raiffeisenholding.com